Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

39. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. April 1903. Nummer 14.

Kleidsame Gedanken

für kleidsame Frauen.

Die Moden für das Frühjahr 1903 sind jetzt so bestimmt festgesetzt, als sie sein können. Keine Frau von Intelligenz kann jetzt mit ihrer Auswahl einen Fehler machen und wir rathen unsern Kunden zu deren eigener Zufriedenheit, die Auswahlen frühzeitig zu treffen. Dieses wird eine lange Saison sein. Sie ist schon vollständig im Gange, trotzdem es erst Anfangs April ist, und soweit wie wir sehen können, giebt es keinen Weg, sie zu verkürzen.

Seidene Hemden Taillen

Die sich ebenso gut waschen, wie Baumwolle Fabrikate, werden dieses Jahr allgemein verlangt werden. Glückliche Idee, nicht wahr? Diese Taillen sind kleidsam, zart, leicht und billig, wenn man die Qualität und den Styl in Betracht zieht. Viele hunderte dieser harmanten Frühjahrs Taillen sind zu Ihrer Besichtigung bereit, in allen Größen und einer unendlichen Auswahl von Stylen. Werden Sie uns mit einem Besuch beehren?

Ein Seiden Taillen Muster

Wasch Seide Taillen in schwarz und weiß, verziert mit kleinen Schürzen (Tucks) und weißen Knöpfen, eingesäumt mit Val. Spitzen. Ein ausn hmsweise kleidsames Gewand von vorzüglicher Qualität. Diese Taille zu **$3.25.**

Ein fescher Seiden Rock

Der kurze englische „Bor" Styl, mit tiefem Matrosenkragen, geschmackvoll verziert mit Seiden Knoten. Peau de Soie oder Taffeta. Preis **$5 bis $15.**

Seidene Hemden Taillen Anzüge

In Foulards und Taffeta von garantirter Qualität. Farben: schwarz, blau, garnet und sfoyerd Plaids. Geschürzte, eingesäumte und Bündel Effekte. Cape Kragen, voll oder box pleat Kleiderrock. Wunderbar stylvolle Anzüge. Von **$12.50 bis $25.**

Globe Warehouse.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die beste Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— In der Wyoming Region hatten gestern zur Feier der Entscheidung der Streik Commission sieben Zechen die Arbeit eingestellt.

— Dr. George W. Guthrie und Edward Williams sind am Montag als Delegaten zum republikanischen Staatsconvent erwählt worden.

— Hiesige Kapitalisten lassen zwei neue Dampfer für den Verkehr auf Harvey's Lake bauen, die schon nächsten Monat in den Dienst gestellt werden sollen.

— Zwecks Gründung einer Union der Tagelöhner sind hier die einleitenden Schritte gethan worden. Natürlich spitzen sich die Forderungen auf höhere Löhne und kürzere Arbeitszeit hinaus, trotzdem die Konkurrenz gerade in jener Branche sehr groß ist.

— In einer Konferenz der Eisengießer, welche am Montag hier abgehalten ward, wurde eine Lohnerhöhung von acht Prozent angenommen, die auf ein Jahr gültig sein soll. Die Gießer hatten für einen neunstündigen Arbeitstag mit $2.75 verlangt, ließen aber schließlich die erstere Forderung fallen und werden auch in Zukunft zehn Stunden arbeiten.

— In einem von Richter Edwards von Lackawanna County am Freitag gegebenen Gutachten wird das Recht von County-Richtern aufrecht erhalten, in dringenden Fällen Reparaturen am Gerichtsgebäude anzuordnen, ohne Genehmigung oder Beistimmung der County Commissäre. Es handelte sich in diesem Falle um eine Rechnung von $1580 für Blumberarbeiten, welche von den Luzerne County Richtern angeordnet wurden und deren Zahlung die Commissäre verweigerten.

— Endlich hat man die so mysteriös verschwundene, ächte und wirkliche Frau Martin Brennan entdeckt, welche ihre Familie an McLean Straße vor fünf Wochen verließ und seitdem spurlos verschwunden war. Ein hiesiger Bürger, der am Donnerstag Scranton besuchte, sah die Frau, welche er genau kannte, auf der Straße und benachrichtigte die Polizei; ihre Verhaftung erfolgte unter der Anklage der Vernachlässigung ihrer Kinder und sie wurde noch am gleichen Nachmittag hierher gebracht. Als die Frau seinerzeit von hier verschwand, nahm sie eine erhebliche Geldsumme mit und scheint seitdem Philadelphia und andere Städte besucht und in Floribus gelebt zu haben. Seit zwei Wochen oder noch länger war sie in Scranton und ist dort wegen Trunkenheit bereits verhaftet und bestraft worden. Von den Nachforschungen nach ihrem Verbleib behauptet sie nichts gewußt zu haben.

Pittston.

— Charles Eckert hat sein Restaurant aufgegeben und gedenkt bald für den Sommer nach Deutschland zu reisen.

— Ein Gebäude der Pennsylvania Kohlen Companie und von R. Nopper, dem Stallaufseher des Barnum Schachtes bewohnt, wurde Dienstag Nachmittag vollständig durch Feuer zerstört.

— Alexander Martin, 60 Jahre alt und ein wohlbekannter Bürger der 10 Ward, trug am Dienstag im No. 7 Schacht eine sehr böse Verletzung davon. Er war mit der Aufstellung einer Stütze beschäftigt, als plötzlich sich ein Felsenfall ereignete und ihm das rechte Bein zerdrückte.

— John Walter von Port Griffith, der als „Docking Boß" in der Baynum Zeche angestellt war, fiel am Freitag Nachmittag während der Arbeit daselbst 70 Fuß von einem Brückenbock herab und erhielt dadurch beide Beine gebrochen, den Körper am Unterleib bös zerschunden und Schnitte am Kopfe. Walter traf beim Herabfallen eine Anzahl Holzstücke und es ist zum verwundern, daß er nicht sofort getödtet wurde.

— Peter J. Maas, ein bekannter junger Mann von Hamtown, der sich im hiesigen Hospital einer Operation für Blinddarm • Entzündung unterwerfen mußte, erlag den Folgen der Operation früh am Montag Morgen. Der Verstorbene wird von den Eltern, fünf Brüdern und zwei Schwestern überlebt. Seine Beerdigung erfolgte gestern im deutschen lutherischen Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der deutschen luth. St. Peters Kirche, den Pastor John Bender leitete.

— Joseph Michka, ein junger Italiener, der angeblich an der Ermordung von Anthony McCue und James Kearney betheiligt war und verflossene Woche in New York verhaftet wurde, traf Donnerstag in Begleitung des Polizeichefs Loftus hier ein und wurde vorläufig eingesteckt. Der Verhaftete betheuert steif und fest, daß er unschuldig sei, und daß er kurz nach dem Morde die Stadt verließ, sei nur ein Zusammentreffen. Bei einem am Freitag Morgen abgehaltenen Verhör wurde der Angeklagte durch Michael Burns, der zur Zeit des Mordes anwesend war, positiv als Derjenige erkannt, welcher die Schüsse abfeuerte, die den Tod von McHugh und Kearney verursachten. Michka wurde dann ohne Zulassung von Bürgschaft dem County Gefängniß in Wilkes-Baare übersandt.

Nord Scranton.

— John Comerford von Wayne Avenue erhielt Samstag in der Von Storch Mine durch einen Deckenfall, der ihn traf und bedeckte, sehr schmerzliche Verletzungen.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Stadtrath.

Common Council, 26. März.

Obschon erwartet wurde, daß die Republikaner dieses Zweiges dagegen opponiren würden, daß Joseph Drury als Mitglied von der 6. Ward zugelassen werde, war dies nicht der Fall und als das betreff. Comite, dem sein Certifikat überwiesen worden war, günstig berichtete, nahm man den Bericht einstimmig an und das neue Mitglied wurde dann von Vorsitzer Robathan vereidigt.

Recorder Connell übersandte die Ordinanz, welche gewisse Bilanzen zusammen setzt, mit seinem Veto belegt und es wurde aufrecht erhalten. Sein Veto für elektrische Lichter an Richmond Avenue, Academy Straße und Dix Court wurde dagegen überstimmt. E. W. Evans legte eine Resolution vor, die auch angenommen wurde und den Direktor der öffentlichen Werke anweist, einen Voranschlag anfertigen zu lassen für eine 1,000 Fuß lange Stützmauer entlang Sherman Avenue, an beiden Seiten von Price Straße. Die allgemeine Bewilligungs Ordinanz, sowie Ordinanzen für elektrische Lichter in der 6., 11. und 13. Ward, wurden bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

Select Council, 26. März.

Ein Bericht des gemeinsamen Straßen und Brücken Comites über die kürzliche Konferenz mit dem Direktor der öffentlichen Werke Roche wurde vorgelegt und in demselben wird vorgeschlagen, daß die vorgesetzten Bezeichnungen wie Nord, Oft, Süd und West, mit nur ein paar Ausnahmen fallen gelassen werden und daß alle Straßen östlich und westlich vom Lackawanna Fluß verschiedene Namen erhalten, sowohl wie auch alle Straßen nördlich und südlich von Lackawanna Avenue. Eine Liste der neuen Straßennamen begleitete den Bericht, der ohne Veränderung gutgeheißen ward.

Jene Resolution, die der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie erlaubt, über Penn Avenue eine Weiche zu legen, wurde in ihrer Originalform angenommen, nachdem ein dazu gemachtes Amendement, das Vorsorge für einen Wächter dortselbst trifft, niedergestimmt worden war. Das Veto des Recorders für elektrische Lichter in der 4., 9., 19. und 21. Ward wurde überstimmt und die Ordinanzen einstimmig angenommen.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter und endgültiger Lesung angenommen: Für Errichtung von elektrischen Lichtern an Lord's Court, Grandview Avenue, Hyde Park Avenue und vier in der 13. Ward.

Recorder Connell übersandte einen Brief des Joseph J. Jermyn, in welchem sich dieser erbietet, ein öffentliches Bad zum Preise von wenigstens $20,000 errichten zu lassen, und zwar unter den folgenden Bedingungen: Die Stadt soll eine central gelegene Lot liefern, die wenigstens 60 bei 150 Fuß groß sein muß; die Benützung des Bades soll allen Bürgern der Stadt frei sein; es soll jeden Wochentag, einschließlich Feiertage, offen sein und zwar von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags; die Wochentage sollen Vormittags für Frauen, den Rest des Tages für Männer sein; die Stadt soll die Badanzüge, Handtücher, etc., liefern und auch die Kosten der Erhaltung tragen. Der Recorder schlug vor, daß jeder Zweig des Stadtrathes ein Spezial Comite ernennen sollte, um die Zweckmäßigkeit der Annahme der Offerte zu erwägen und Vorsitzer Oliver ernannte hierauf die folgenden Mitglieder dieses Zweiges als solches Comite: F. H. Clemons, Richard Morgan, E. L. Merriman, D. W. Vaughan und J. J. Costello. Das Schreiben ward später dem Common Council übersandt und A. L. Lewis, Luther Keller, John J. Evans, Daniel Galvin und John McHale als dessen Comite ernannt.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels - Droguisten, Toledo, Ohio.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, Ohio.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75 Cents für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Deutsche Briefliste.

George Bürkel, J. D. Benson, Geo. German, Alex. Grunberger, Frau Alice Iten, F. Kinsley, Fred. Jakob Meß, John Piters, Frau Catharine Schmidt, S. J. Stork, J. R. Summers, J. A. Beckt, Frau Rufus L. Ebdach, Frl. Kathryn Frank, Christoph Gruhn, Stanislaw Kiekel, Frl. Elise Michler, Peter Platz, M. F. Roß, Herr Schields, J. Sabia, Michael Vingle, Fritz Wetzel.

Von der Südseite.

Michael Nee von der Südseite glitt gestern an der Missin Avenue Mauer aus, stürzte die Böschung hinab und brach mehrere Rippen.

Alice, ein jugendliches Töchterlein der Eheleute William Saar von Irving Avenue, starb am Donnerstag und wurde am Freitag beerdigt.

Herr Otto Frey von Süd Webster Avenue wurde am Samstag Abend gelegentlich seines Geburtstages mit einer fröhlichen „Surprise Party" beehrt.

Den Eheleuten William Ziesmer von Prospect Avenue ist ein Töchterlein geboren worden.

— Im Monat März wurden 87 Bau-Erlaubnißscheine ausgestellt, die einen Kostenpreis von $103,365 repräsentiren.

Herr William Fritsch, ein langjähriger Bewohner von Cedar Avenue, reiste am Samstag zum Besuche des alten Vaterlandes ab.

Die am Samstag auf dieser Seite vorgenommene freie Impfung hatte zur Folge, daß sich nahezu 400 Personen gegen die Pockenansteckung impfen ließen.

Gehülfs-Scheriff Andrew Best hat sich endgültig entschlossen, im nächsten demokratischen County Convent um die Nomination für Register of Wills zu bewerben.

Albert Bischoffsberger von Rosar Court wurde am Freitag Abend, nachdem man festgestellt hatte, daß er an den Pocken litt, dem Pockenhospital überwiesen.

Sonntag Morgen wurde festgestellt, daß Fred. Pitts von Alder Straße mit den Pocken behaftet war; man nahm ihr sofort nach dem Pockenhospital zur Behandlung.

Freie Impfungen werden am nächsten Samstag und Sonntag in den Schulhäusern No. 2, 3, 8 und 15 stattfinden; Samstag von 9—12 und 2—5, Sonntag von 2—5 Uhr.

Eine Scheuer der Frau Ruddy, hinter No. 1314 Irving Avenue, wurde heute zu früher Morgenstunde durch Feuer zerstört. Wegen dem schlechten Zustande der Straßen konnte die Feuerwehr nicht zur Brandstätte gelangen.

Pastor G. F. Haußer wird am Ostersonntag folgende Kinder in der deutschen M. E. Kirche an Prospect Avenue confirmiren: Clemens Wunderwald, John Koßmann, William Mösner, William Berich, Charles Mösner, Lilly Miller, Tilly Schmidt und Band Schmitt.

Nach meiner Rückkehr von New York bin ich nun für die Ostern bereit mit den neuesten Putzwaaren Novitäten Preise die niedrigsten. Garnirte Kinder Hüte von 50 Cents aufwärts.

Frau M. Krämer,
13,3 427 Cedar Avenue.

Pastor E. J. Schmidt von der Friedens Gemeinde wird am kommenden Sonntag folgende Kinder confirmiren: Fred. Kell, Fred. Schwenker, Christ Gardner, Adam Neuls, Carl Woyolski, Gertie Glaab, Lizzie Lucky, Julia Weinig, Lillie Mayer, Frieda Zwick und K. Wachsler.

Die Neptune Dampfer Companie hat folgende Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, Charles Hüfter; Vize-Präsident, Jakob Geiger; Sekretär, Henry Walter; Schatzmeister, Peter Robling jun.; Trustee, Henry Kiefer; Auditoren, Peter Robling, Jakob Geiger und William P. Hüfter.

John, das 3jährige Söhnlein der Eheleute John Kiefer von Birch Straße, erlag am Freitag Nacht nach kurzer Krankheit der Lungenentzündung. Die Beerdigung erfolgte am Montag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor Wm. A. Nordt einen kurzen Trauerdienst im Hause hielt.

Der Verein der Jungen Männer der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde hatte am Donnerstag Abend Beamtenwahl, die folgendes Resultat ergab: Präsident, Frank Hessinger; Vize-Präsident, Henry Motchmann; Sekretär, William Hessinger; Schatzmeister, William C. Müller; Bibliothekar, John Hildebrandt; Assistenten, Max Hinkelmann und Christ Banick.

Das Comite, welches die Arrangements für die musikalische Abend-Unterhaltung in Händen hat, die von der Scranten Sängerunde am Mittwoch, den 22 April, in der Athletic Halle abgehalten wird, setzt ein Programm auf, das nicht verfehlen wird, bei allen Besuchern die vollste Anerkennung zu finden. Aus diesem Grunde steht auch zu erwarten, daß die Theilnahme an der Unterhaltung eine große sein wird.

Der Germania Kranken • Unterstützungs Verein hielt gestern Abend in Mintz's Halle seine vierteljährliche Generalversammlung ab. Nach Abwicklung der Geschäfte fand eine gesellige Sitzung zu Ehren des 10. Jahrestages der Beziehung des jetzigen Lokals vom Verein statt, in deren Verlauf der Hallenwirth, Herr J. G. Mintz, sowie seine Gattin, mit hübschen Angebinden bedacht wurden. Präsident Mathias Alles hielt die Festansprache.

Pastor G. F. Haußer von der Prospect Avenue deutschen Methodisten Kirche wurde am Donnerstag Abend gelegentlich seine 68. Geburtstages von dem Frauen-Verein und anderen Mitgliedern der Gemeinde mit einem Besuche beehrt und nachdem ihm herzlichst gratulirt worden war, überreichte man ihm als ein Angebinde einen sehr raren Rosenstock, da seine Liebe für Blumen bekannt ist. Den Schluß des schönen Abends bildeten verabreichte appetitliche Erfrischungen.

Auf die Anklage der Agentin der Ver. Wohlthaten, Frau W. B. Duggan, wurde am Dienstag Frau Kate Mahle von Hickory Straße für ein gravirendes Vergehen verhaftet; sie soll nemlich ein unmoralisches Verhältniß mit dem Bahnangestellten Charles White unterhalten und in offener Lüderlichkeit mit ihm leben. Frau Duggan nahm der Frau ihre drei Kinder weg und brachte dieselben nach der Heimath der Freundlosen. Magistrat Millar stellte die Angeklagte für ein heutiges Verhör unter Bürgschaft.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Das von Dominic Bartie bewohnte und geeignete Gebäude auf der Ostseite von Peckville wurde am Montag zerstört. Der Verlust ist durch eine Versicherung von $1,400 theilweise gedeckt. Als die Feuerwehr eintraf, stand das Gebäude in hellen Flammen und dieselbe konnte weiter nichts thun, als angrenzendes Eigenthum zu schützen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Constabler William Bradley von Carbondale Township, einer der ältesten Beamten dieser Gegend, starb am Mittwoch.

— Frau Agnes M. Smith von hier, deren Gatte letzten Herbst in einem Wrack nahe Lake Pontelle getödtet wurde, als ein Brückenbock nachgab, hat gegen die Ontario & Western Eisenbahn eine Entschädigungsklage für $20,000 angestrengt, indem sie behauptet, daß der Unfall durch die Nachlässigkeit der Companie verursacht wurde.

— Der Germania Gesang Verein, welcher seit einiger Zeit ohne Dirigent war, hielt am Montag Abend eine Versammlung ab und erwählte als solchen Prof. Gustav Schmidt von Scranton, der schon früher die gleiche Stelle einnahm. Das Interesse am Verein, welches theilweise eingeschlafen war, ist nun wieder von neuem angefacht worden.

— Oskar Lee, der bei seinem Vater auf dessen Bauerei in Greenfield Township angestellt war, aber für kurze Zeit bei William Collins von Williams Avenue arbeitete, wurde am Dienstag Vormittag von letzterem im Nackett Bache todt aufgefunden. Lee hatte am verflossenen Donnerstag stark getrunken und befand sich auf dem Wege nach der Collins Wohnung, um fälligen Lohn zu erhalten. Dabei muß er von der Brücke gefallen sein, aber dies ist natürlich nur eine Muthmaßung, denn niemand bemerkte den in Dunkel gehüllten Vorgang. Lee's Körper zeigte keine Spuren von Gewalt und nur sein linkes Gesicht, auf dem er lag, war etwas eingedrückt.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Herr Peter Schild geht nun zu der Nay Aug Lumber Co. in Arbeit und wir hoffen, daß seine Kenntnisse gebührend gewürdigt werden.—Als ein gutes Zeichen für das „Scranton Wochenblatt" sei uns gestattet, folgende zehn älteste Ansiedler von hier, die fast sämmtlich Abonnenten des „Wochenblatt" sind, nebst dem Jahre ihrer Einwanderung zu publiziren: Henry Schultheiß, eingewandert 1868; Caspar Fuhrer, 1868; John Weibel, 1868; Melchior Kohler, 1861; Caspar Weibel, 1876; Henry Weibel, 1876; M. Rufibach, 1866; Jakob Hildebrand, 1873; Joseph Gugy, 1867; Andreas Kehrli, 1861. Angeschlossen an dieses möchten wir bemerken, daß wenn Jemand etwas in das „Wochenblatt" einzurücken wünscht oder Aufträge für Drucksachen geben will, sich vertrauensvoll an Freund Wagner wenden kann.—Herr Heinrich Nägeli vom Wilhelm Tell Hotel hat letzthin das Eigenthum der Wittwe des verst. John G. Thomm käuflich erworben.—Wie man hört, gedenkt John Tännler nächstens wieder einmal eine Taufe zu haben. „Hans, Hans, du bist ein guter Schütze!"—Erst nachträglich wird uns mitgetheilt, daß Herr Caspar Ott, der bekannte Groceriebesitzer, das Eigenthum des Herrn John Sullivan käuflich erworben hat. Daß Herr Ott noch niemals eine Katz' im Sack gekauft hat, das werden ihm seine ärgsten Feinde, deren er überhaupt keine hat, wohl nicht nachsagen.—Am Mittwoch, den 29. April, hält die deutsche ev. luth. Gemeinde in der Kirche eine Abend-Unterhaltung und Social ab, zu welcher die Tickets 15 Cents kosten. Auch wird ein Thüren-Preis von $3.00 dem glücklichen Besitzer der entsprechenden Nummer gegeben werden. Ein ganz vorzügliches Programm wird für die Unterhaltung arrangirt und sollte nicht verfehlen, ein großes Publikum anzulocken.—Frl. Emma von Bergen und Herr Lewis E. Davis wurden gestern Abend in der hiesigen Methodisten Kirche getraut.—Brauchen Sie Kleider? Flühmann & Weibel haben eine große Auswahl.

— Die Griechisch Katholische Kirche und Pfarrhaus zu Barbertown in Old Forge Borough, wurden am Freitag Nachmittag total durch einen Brand eingeäschert, der wahrscheinlich durch eine Altarkerze verursacht wurde. Die Flammen wurden zu spät entdeckt, um es zu ermöglichen, etwas zu retten, doch gelang es, angrenzendes Eigenthum, das auch in Gefahr stand, vor der Zerstörung zu bewahren. Der Verlust an beiden Gebäuden beträgt ungefähr $7,000 und ist theilweise durch Versicherung gedeckt.

Hyde Parker Notizen.

— Frau Philip Schnell hat das so lange Jahre von ihrem verst. Gatten betriebene Keystone Hotel aufgegeben und mit ihrer Tochter, Frl. Lavina, eine Wohnung an der oberen Mulberry Straße bezogen.

— Das träge und müde Gefühl im Frühjahre ist gewöhnlich durch einen außer Ordnung gerathenen Magen veranlaßt; eine prompte Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wird eine sichere Heilung bewirken.

— Durch Verschiebungen in der Capoule Mine ist in einem Felde nahe dem Pockenhospital eine größere Erdsenkung verursacht worden, die jedoch weiter keinen Schaden anrichtete. Das entstandene Loch war etwa 50 Fuß breit und nahezu 100 Fuß tief.

— John Evans von Freeman Avenue, Lincoln Heights, der von der Truppe E, sechste Kavallerie zu St. Louis, desertirte, wurde am Donnerstag verhaftet und eingesteckt.

— Die Hundevergiftungen auf dieser Seite dauern fort und in den letzten Tagen sind wieder verschiedene werthvolle Hunde von einem unbekannten Missethäter vergiftet worden.

— John Martin von Luzerne Straße, der einige Tage zuvor an den Pocken erkrankt war, wurde am Dienstag, nachdem diese Thatsache festgestellt worden war, dem Pockenhospital überwiesen.

— Die Mt. Pleasant Zeche wird, sobald die Nachfrage nach Kohlen nachgelassen hat, für unbestimmte Zeit geschlossen werden, um es zu ermöglichen, eine Anzahl Reparaturen vorzunehmen, darunter die Neubekleidung des Schachtes.

— Joseph Heller von Lafayette Str. ließ am Montag seine 14jährige Tochter verhaften, weil sie ihm $20 entwendet hatte; als es sich bei dem folgenden Verhöre ergab, daß das Geld nöthig war zur Bezahlung der Miethe und für Eßwaaren und Heller nicht mit demselben umzugehen verstand, wurde das Mädchen entlassen, nachdem der Aldermann dem Heller einen tüchtigen Verweis gegeben hatte. Hoffentlich ist er in der Zukunft, was sein Name andeutet, etwas heller.

— Die Vorbereitungen für den Kirchen Bazaar, der vom 13. bis zum 25. April in der Washington Halle an Nord Main Avenue von der Chestnut Straße Presbyterischen Gemeinde abgehalten wird, werden rüstig weiter betrieben und die Gemeindeglieder werden nichts unversucht lassen, um den Bazaar zu einem erfolgreichen zu machen. Die Saison Tickets, welche $1.00 kosten und zu zwölf Eintritten berechtigen, geben dem Besitzer auch Gelegenheit, $20 in Gold zu gewinnen, denn am letzten Abend des Bazaars wird eine Ziehung für das Goldstück stattfinden. Wer ein gutes Werk unterstützen will, sollte unbedingt ein Ticket kaufen und auch den Bazaar besuchen.

— Martin Simons von Neunter Str. starb am Samstag Nacht im Lackawanna Hospital an einem Schädelbruch, den er durch einen Fall von Strohl's Lunchwagen an der Ecke von Penn und Lackawanna Avenues erhalten hatte. Strohl wurde verhaftet, nachdem ein junger Mann die Polizei benachrichtigt hatte, daß er und Andere bemerkten, daß Simons von Strohl aus dem Wagen geworfen wurde. Simons wurde am Fuße der Treppe auf dem Steinpflaster aufgefunden und Polizist Pantle, der benachrichtigt wurde, sah sofort, daß der Mann in einem schlimmen Zustande war. Er ließ sogleich die Ambulanz des Hospitals kommen und dortselbst entdeckte man sofort, daß Simons einen Schädelbruch hatte. Ehe man die Vorbereitungen für eine Operation vorgenommen hatte, starb Simons. Er war ein Pferdebeschlager, 35 Jahre alt und wird von den Schwestern Katherina und Elisabeth überlebt. Strohl wurde am Montag einem Verhör unterworfen und James Honan von Mulberry Straße bezeugte dabei, daß Simon von ihm aus dem Wagen geworfen wurde, nachdem ein heftiger Streit entstanden war, weil Strohl es verweigerte, diesem eine Sandwich zu serviren. Hierauf wurde Strohl auf die Anklage der Tödtung unter $500 Bürgschaft gestellt. Die Polizisten Jones und Pentle bezeugten, daß Strohl ihnen nach Aussinden von Simon erklärte, daß er nicht wußte, wie dieser seine Verletzungen erhalten habe. Die Coroners Geschworenen entschieden Dienstag Abend, daß Simons an einem Schädelbruch starb, wie er diesen aber erhielt, war ihnen nicht möglich zu sagen, da die Zeugenaussagen sich theilweise widersprachen. Strohl wurde gestern wieder entlassen, da keine Beweise für seine Schuld vorlagen.

— Jakob Wöhrle von Jackson Straße machte vor etwa Wochenfrist die gravirende Beschuldigung, daß die Familie seiner Schwester, Frau Christian Schillinger, den Gatten getödtet habe und dessen Leichnam in dem Hinterhofe beerdigte. Schillinger verschwand vor etwa drei und einhalb Jahren und seitdem hat man nichts mehr von ihm gehört. Wöhrle machte seitdem beständig anzügliche Andeutungen und beschuldigte zuletzt wie oben die Familie mit dem Morde des Vaters. Frau Schillinger und ihre Söhne konnten sich als achtbare Leute eine derartige Anschuldigung nicht gefallen lassen und die Folge war, daß Wöhrle am Freitag auf die Anklage der Verleumdung von ihnen verhaftet wurde. Am gleichen Abend fand vor Aldermann Jones von der 5. Ward ein Verhör in der Sache statt, wobei Wöhrle gestand, daß er die Anschuldigung erhob, aber nicht positiv sei, daß sie wahr ist. Er begründete sie mit zwei Thatsachen; die eine, daß Schillinger's zwei Söhne zwei Monate nach dessen Verschwinden Nachts eine große Kiste im Hinterhofe begruben, die zweite, daß der eine Sohn einen Anzug zur Veränderung nach einem Schneiderladen trug, der ausfah wie derselbe, den dessen Vater am Tage seines Verschwindens trug. Walter Schillinger erklärte, daß das Loch in ihrem Hinterhofe für Abortszwecke gegraben wurde und keinen Kasten enthielt; Otto Schillinger erbot sich Picke, und Schaufel zu liefern, um den Platz wieder auszugraben. Da es unzweifelhaft erschien, daß Wöhrle's Beschuldigung jeder Begründung entbehrte und nur einem bitteren Streite mit seiner Schwester zuzuschreiben ist, so wird die Polizei die Sache nicht weiter beachten. Wöhrle ward von dem Aldermann mit $10 Strafe und den Kosten belegt.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt.
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

George S. Horn,
Rechts - Anwalt,
Office, 429 Lackawanna Ave.,
Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Walter L. Schanz,
Deutscher Advokat,
621 Connell Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
Telephone No. 2864.

Oel Heizer,
Gas Heizer und
Radiatoren,
Heiz- und Koch-Oefen.
Hauptquartier für
Fenster-Glas.
Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen - Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden übsch und dauerhaft eingebunden.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.